Neues aus dem Pastoralraum

Dreikönigsapéro zurück am Dreikönigstag

Der Dreikönigsapéro wird von der Evangelisch-reformierten, der Christkatholischen und der Römisch-Katholischen Kirche und in Zusammenarbeit mit der Caritas beider Basel seit über 20 Jahren für Menschen organisiert, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, und für solche, die am Rande der Gesellschaft stehen und kaum oder gar nicht an gesellschaftliche Events eingeladen werden.

Seit der Pandemie liegt die Hauptverantwortung bei der Spezialseelsorge der RKK. Dieser Wechsel ermöglichte nun auch, Routinen neu zu überdenken und Abläufe anzupassen.

So wurden die Gäste dieses Jahr am 6. Januar vor der Predigerkirche mit den musikalischen Klängen des Drehörgeli von Christoph Bossart (Pfarreiratspräsident Riehen) und einem grossen Feuer in Empfang genommen. Die Gäste erhielten beim Einlass von den Königinnen und Königen einen Stempel und konnten im Gegenzug ein Los aus dem Körbli nehmen.

Um 18.00 Uhr eröffnete Barbara Hellmüller von der Caritas beider Basel den Dreikönigsapéro und Jenny Wüst (Kirchenrätin RKK) begrüsste im Namen aller Mitorganisatoren/innen die zahlreich erschienenen Gäste.

Neve Vergeat

In der Predigerkirche gabs Glühwein, Apfelpunsch und Dreikönigskuchen.

Martin Föhn erzählte eine ermutigende Geschichte von einem Kolibri, der die Tierwelt aufforderte, einfach ihr Bestes zu geben, und gab diesen Gedanken an die Gäste weiter. Davor und auch danach spielte das Akkordeon-Orchester Binningen-Bottmingen und sorgte für eine richtig gute Stimmung in dieser prachtvollen Kirche.

Nach Ende des Bühnenprogramms wurden das Buffet und die Tombola eröffnet, und die Gäste konnten drinnen und draussen Glühwein, Apfelpunsch und Dreikönigskuchen geniessen.

Die zuvor gezogenen Lose konnten an der Tombola gegen einen Überraschungsgewinn eingetauscht werden. Am neu eingeführten Tauschtisch hatten die Gäste die Möglichkeit, ihre Preise zu tauschen und es entstanden witzige Dialoge.

Gegen 20.00 Uhr verabschiedeten die fröhlichen Gäste sich langsam und die freiwilligen Helfer/innen machten sich an die Aufräumarbeiten.

Neve Vergeat, Diakonie

Eine Woche in der Markthalle: Das Rote Sofa erzählt

Eine Woche habe ich nun in der Markthalle verbracht. Ich probierte verschiedene Orte aus: Einmal aus der Nähe der Kinderecke, ein andermal vom sogenannten «Wohnzimmer» aus beobachtete ich viele Familien und Menschen, die sich hier trafen: morgens, mittags und abends. Ich spürte einen Puls des Basler Lebens, bei dem sich fast alles ums Essen und um Begegnung drehte.

Kerstin Rödiger

Zuhören und reden auf dem Roten Sofa in der Markthalle.

Ich fühlte mich wie in einem grossen Wohnzimmer. Mancher kam auch alleine und arbeitete am Laptop vor sich hin, doch meist waren es zwei Freundinnen oder Freunde, Gruppen und auch Institutionen, die sich zum Plausch, Businesslunch oder monatlichen Treffen hier verabredeten. Selbst die irische Musikrunde erweckte bei mir den Eindruck, als würde sie in ihrem eigenen Wohnzimmer spielen.

Ich lauschte der Musik und auch manchen Erfahrungen von Mitarbeitenden, die nach ihrem Dienst einen Moment Pause machten. Überhaupt waren die Martkhallenangestellten hier sehr nett. Zum Glück kannten meine Seelsorgebegleiter/innen schon viele Menschen, mit denen sie ins Gespräch kamen. Und die, die neugierig fragten, was ich sei, reagierten auf mich überaus positiv.

Was genau also war meine Aufgabe dort? Ich fühlte mich mitten in der Markthalle wie ein Aushängeschild und Fragezeichen. Aushängeschild für eine Kirche, die neue Wege zu den Menschen sucht und ihnen sagen will: Ich bin da, wo du bist. Dein Leben interessiert mich. Als Fragezeichen für eben diese Kirche: Welche Aufgabe kann sie wahrnehmen, mitten bei diesen Menschen, denen es erst mal gut zu gehen scheint: Sie treffen Freunde/innen und haben das Budget, hier zu essen. Sitzplätze gibt es auch genug.

Vielleicht bin ich auch Platzhalter für andere Gedanken und treffe jemanden von dort ein anderes Mal wieder. Ich bin ein Ohr und lausche dem Puls eines Lebens, in dem die Kirche ihren Ort auch suchen muss. So wie ich.

Euer Rotes Sofa

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

D. Becker

Kerzen in der Grabeskirche in Jerusalem.

Segen erbitten, ein Segen sein

«Ein Segen sollst du sein», sagt Gott zu Abram (Gen 12, 2). Ein Segen ist ein Zeichen. Zeichen der Gegenwart und Begleitung Gottes in unserem Leben.

Zu vielen Gelegenheiten erbitten wir Gottes Segen. Zu Beginn des Jahres, zur Geburt eines Kindes, für ein neues Lebensjahr, für jemanden der krank ist, vor einem Abschied. Und vielleicht denken wir auch an die Gelegenheiten, in denen wir jemanden gesegnet haben: ein Kind vor seinem Schulweg, einen lieben Menschen vor einer Operation, vor einer langen Reise.

Ein Segen sollst du sein. Segen können wir erbitten, Segen können wir auch sein. Immer wieder. Segensreich wirken, heilsam handeln, versuchen, Gottes Willen in der Welt sichtbar und spürbar werden zu lassen. Damit die Welt heller wird.

Auch dann, wenn wir Kerzen anzünden, wird die Welt ein wenig heller. Und in die Kerzen, die wir in der Kirche für andere oder für uns selber anzünden, legen wir die Bitte um Gottes Segen hinein.

Wenn wir am Fest der Darstellung Jesu im Tempel Kerzen segnen, bitten wir Gott, dass sein Segen auf uns kommt, er durch uns wirkt und die Welt heller und heiler macht.

Am Samstag, 4. Februar, können Sie zur Kerzensegnung auch Ihre Kerzen mitbringen, die Ihr Daheim heller machen. Damit Segen auf Ihnen liegt.

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Theresia Pfammatter-Arnold (*1925)
Gerda Aebischer-Goldemann (*1930)
Margareta Hirsig-Kohler (*1944)
Die Hoffnung auf die Auferstehung schenke den Angehörigen Trost.

Die Kollekten
28./29. Januar: Caritas Basel
4./5. Februar: Karmeliten

Mittagstisch am Dienstag
Der Mittagstisch ist für alle Interessierten geöffnet. Freiwillige Helferinnen servieren Ihnen ein feines Menü mit Dessert zum Preis von Fr. 15.–. Anmeldung jeweils bis montags, 11.00 Uhr, bei Daniela Moreno, Tel. 061 601 70 76; daniela.moreno@rkk-bs.ch. Willkommen!

Blasiussegen und Kerzensegnung
Anfang Februar ist der Gedenktag des heiligen Blasius. Weil er ein Kind vor dem Ersticken an einer Fischgräte gerettet hat, wird er zum Schutz vor Halskrankheiten angerufen und in seinem Namen Gott um Segen gebeten. Das tun wir in den Gottesdiensten am Freitag, 3. Februar, und am Samstag, 4. Februar, jeweils um 17.30 Uhr. Am Samstag, 4. Februar, werden die Kerzen gesegnet, die in der Kirche gebraucht werden. Gern können Sie eigene Kerzen dazu mitbringen.

Gottesdienst mit Tauferinnerung
Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion ist die Erinnerung an die eigene Taufe: Wie war das, als ich getauft wurde? Was bedeutet Taufe? Die Kinder beschäftigen sich in den Gruppentreffen mit diesen Fragen. Im Gottesdienst am 5. Februar mit Tauferinnerung sind dann alle kleinen und grossen Pfarreimitglieder herzlich eingeladen, sich zusammen mit den Erstkommunionkindern an die eigene Taufe zu erinnern und wieder neu den Glauben an Gott zu bekennen, der uns allen zusagt: «Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter.» Die Erstkommunionkinder bringen ihre Taufkerzen zum Gottesdienst mit, auch alle anderen dürfen das gerne tun.

Opferkerzen
Die Opferkerzen bei der Muttergottes können auch per Twint bezahlt werden. Wenn Sie gerade kein Kleingeld zur Hand haben, ist das eine gute Möglichkeit. Wir bitten um eine Spende von Fr. 2.– pro Opferkerze. Der Erlös wird für soziale Aufgaben der Pfarrei eingesetzt.

Ein warmer Arbeitsraum
Dieses Angebot wird zum Montag, 6. Februar, wieder eingestellt, da es nicht genutzt wird. Danke an alle, die Projekte initiiert haben, um der Energiekrise zu begegnen.

Fastenopferaktion der Pfarrei
Wie jedes Jahr suchen wir für das Einpacken des Fastenaktionsmaterials vom Montag, 6. Februar, fleissige Helferinnen und Helfer. Sie können ab 9.00 Uhr ins Pfarreiheim kommen oder sich im Pfarreisekretariat, Tel. 061 641 52 22, melden. Anschliessend liegen die Kuverts zum Verteilen in der Kirche auf. Für dieses Engagement besten Dank!

Frauenvereinigung St. Franziskus
Gemütlicher Spielnachmittag am Mittwoch, 8. Februar. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Pfarreiheim und spielen nach Wahl ein Karten- oder Brettspiel, oder es kann auch gejasst werden. Es darf gerne der Partner oder die Partnerin mitkommen.

Juniagottesdienst und Sauerteiggruppe
Am Donnerstag, 9. Februar, laden wir um 18.30 Uhr zum Juniagottesdienst ein. Anschliessend trifft sich die Sauerteiggruppe im Pfarreiheim.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

4. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Januar
17.30 Eucharistiefeier in der Kapelle (M. Föhn)
JZ für Henriette Hänggi
JM für Margrit Garbely, Ida Müller-Iten
Sonntag, 29. Januar
10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
Montag, 30. Januar
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 31. Januar
Hl. Johannes Bosco
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)

Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn
Lichtmess
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Freitag, 3. Februar
Herz-Jesu-Freitag
Hl. Blasius
17.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
5. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. Februar
17.30 Kommunionfeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen (D. Becker)
Sonntag, 5. Februar
10.30 Kommunionfeier mit Tauferinnerung (D. Becker/H. Döhling)
Montag, 6. Februar
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 7. Februar
12.00 Mittagstisch (Anmeldung bis Montag bei Daniela Moreno)
Donnerstag, 9. Februar
9.30 Eucharistiefeier; anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
18.30 Juniagottesdienst in Verbindung mit dem Gebet am Donnerstag

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 29. Januar
11.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 1. Februar
18.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 2. Februar
19.00 Eucharistiefeier
Freitag, 3. Februar
19.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Februar
11.00 Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Pixabay

Lichtmess

Im vierten Jahrhundert nach Christus wurde das Christentum die neue offizielle Religion im dekadenten Westlichen Römischen Reich. Es folgte eine allgemeine und progressive Veränderung der Gesellschaft. Auch viele Heidenfeste wurden christlich.

Der *Tag der Sonne*, an dem die Christen *«an einem Ort zusammenkommen»* (hl. Justin), um die Auferstehung des Herrn zu feiern, wurde zum Dies Dominica. Das Fest Sol Invictus (unbesiegbare Sonne), welches die Römer an den Tagen der Wintersonnenwende feierten, wurde für die Christen das Fest der Geburt Christi (Weihnachten), die wahre unbesiegbare Sonne.

Im Februar feierte man in Rom die sogenannten *Lupercalia*, ein lärmendes Fruchtbarkeitsfest, das mit einer Prozession endete, bei der die Teilnehmer Fackeln und Flammen trugen. Auch dieses heidnische Fest wurde christlich. Und tatsächlich am 2. Februar führte die katholische Liturgie das Fest der *Darstellung des Herrn* ein. Nach dem Lukasevangelium, *«als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten Maria und Josef das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen»* (Lk 2,22). Bei dieser Begegnung, beim Anblick des Kindes verkündete der Wächter Simeon Jesus als *«Licht, das die Heiden erleuchtet»* (Lk 2,32). Simeons Verkündigung brachte die Kirche dazu, die Symbolik des Lichts während der Feiern zu bewahren. Bereits in der Kirche oder bei einer Prozession, von draußen kommend, halten die Gläubigen zu einem Lichtlied oder *Simeonslied* (Lk 2,29–32) eine brennende Kerze in der Hand. Das sind die Ursprünge von *Lichtmess*.

Im Laufe der Jahrhunderte verlagerte sich im Westen der Fokus des Festes mehr und mehr von Jesus auf Maria. Vielleicht erinnern sich einige ältere Menschen daran, dass der 2. Februar in ihrer Kindheit als Fest der *Reinigung Marias* oder *Mariä Lichtmess* gefeiert wurde. Die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils hat mit der Bezeichnung *Darstellung des Herrn* die ursprüngliche christologische Bedeutung des Festes zurückgegeben.

In der heutigen Zeit sollte das Fest der Darstellung des Herrn oder Lichtmess eine sehr tiefe Bedeutung erlangen. Wir leben in einer Gesellschaft, in der das Christentum die soziale Bedeutung verloren hat, welche es über Jahrhunderte hatte. Es scheint, dass viele Frauen und Männer unserer Zeit nicht mehr das Bedürfnis nach einer Erlösung und einem Retter haben. Wie aktuell ist die Beschreibung eines Philosophen, die er vor etwa einem Jahrhundert über seinen Zeitgenossen machte: *«Betrachte die Herde, die an dir vorüberweidet: sie weiss nicht, was gestern, was heute ist, springt umher, frisst, ruht, verdaut, springt wieder, und so vom Morgen bis zur Nacht und von Tage zu Tage, kurz angebunden mit ihrer Lust und Unlust, nämlich an den Pflock des Augenblicks, und deshalb weder schwermütig noch überdrüssig»*

(F. Nietzsche).

Nun, als Gläubige können wir uns nicht *«an diese Welt angleichen»* (Rom 12,2), aber wir sind jeden Tag unseres Lebens dazu aufgerufen, Zeugen des Lichts zu sein, das aus der Begegnung mit Jesus, dem Herrn, kommt. Dies ist der tiefere Sinn der liturgischen Feier von Lichtmess.

Marco Nuzzo

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

28./29. Januar: Caritas Basel – Opfersonntag

Die Kollekte kommt armutsbetroffenen Kindern und Erwachsenen zugute, die in den Kantonen Basel-Stadt oder Baselland wohnen. Mit einer Spende schenken Sie diesen Menschen die Chance auf eine bessere Zukunft.

4./5. Februar: Missionsverein der Schweizer Franziskaner

Die Kollekte hilft eines der vielen Kleinprojekte in Bolivien, Brasilien, Indien, Kenia etc. zu unterstützen, wo die Armen selber Initiativen ergreifen und Ideen haben, welche Wege sie aus der Not hinausführen können.

Jassnachmittag

Herzliche Einladung zum Jassnachmittag am Donnerstag, 2. Februar, um 14.00 Uhr in der Zunftstube.

Mark Bray/wikimedia

Gedenkgottesdienst für Papst Emeritus Benedikt XVI.

An Silvester ist Benedikt XVI. gestorben. Er war unbestritten einer der grössten Theologen des 20. Jahrhunderts. Sein zentrales Thema war die Liebe Gottes. Wie sein Meister wurde er von vielen verkannt oder gar verleugnet. Doch er ging seinen Weg treu bis zum Ende. Einen Monat nach seinem Tod feiern wir für ihn einen Gedenkgottesdienst am Freitag, 3. Februar, um 19.00 in St. Anton.

Familiensonntag in Allerheiligen

Am Sonntag, 5. Februar, treffen sich die Erstkommunionkinder der Pfarreien St. Anton/Allerheiligen/St. Marien mit ihren Eltern zum zweiten Familiensonntag.

Um 10.00 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst, wo wir eine Taufe miterleben dürfen. Nach einer kleinen Stärkung wollen wir dann unser Wissen über die Sakramente testen und vertiefen. Natürlich gibt es auch einen Posten, wo wir unsere Stimme trainieren dürfen, beim Singen mit Julia. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sonntag.

Das Erstkommunionteam

Orgelkonzert «Orgel-Lust und Orgel-Luft»

Das verschobene Orgelkonzert unseres Organisten Urs Höchle zum Abschluss der Basler Herbstmesse wird am Sonntag, 19. Februar, 18.00 Uhr, nachgeholt. Es steht unter dem Motto «Orgel-Lust und Orgel-Luft» und bringt neben verschiedenen Improvisationen aus aktuellem Anlass auch eine Improvisation über Basler Fasnachtsmärsche zur Aufführung. Wiederum dürfen wir auch zwei von Daniel Widmer auf seiner Drehorgel gespielte Stücke erleben. Die Kollekte ist – wie immer – für Bedürftige der Pfarrei bestimmt. Herzliche Einladung.

Wolltest du schon immer in einer Band singen oder musizieren?

Dann haben wir genau das Richtige für dich! In der Jugendband St. Anton haben wir noch freie Gesangs- und Instrumentenplätze. Wenn du schon 14 Jahre alt bist, aber noch keine 40, dann komm doch schnuppern! Wir proben jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Antoniuskirche. Komm einfach vorbei oder melde dich bei monika.hunn@rkk-bs.ch oder Tel. 077 487 48 61.

Gemeinsam feiern

Im Anliegen der Gebetswoche zur Einheit der Christen hatten wir als Pfarrei St. Anton die Freude, während der Allianzgebetswoche im Gebetshaus HOP (House of Prayer) eine Gebetsstunde zu gestalten. Dabei war es uns ein Anliegen, etwas von dem, was wir in der röm. -kath. Kirche leben, mit den Leuten im HOP zu teilen. So haben wir die Liturgie des Wortes als einen Wortgottesdienst ausgestaltet und gefeiert. Um zu verstehen, was hinter den einzelnen Handlungen in der Liturgie steht wurden einzelne Elemente näher betrachtet und erklärt. Mit der Erlaubnis von Gebetshausleiter Bernhard Mössner, haben wir sogar Weihrauch zum Evangelium mitgebacht. Abgerundet wurde die Stunde durch das Magnificat, ein Marienlied, dass sich durch seinen biblischen Ursprung gut eignet, um es mit Christen anderer Konfessionen zu teilen. Aus den vielen positiven Rückmeldungen schliessen wir, dass unsere Liturgie bei den Leuten im HOP gut angekommen ist.

Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Weingarten, Deutschland, aus dem 13. Jahrhundert beim Kirchen-

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 28. Januar
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familien Bell und Rugel
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 29. Januar
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-m.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 30. Januar
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 31. Januar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 1. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)
15.00 S. Messa im AZ Falkenstein
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn
(Mariä Lichtmess)
7.30 STA Eucharistiefeier, JM für Robert Sulliger-Gnatzy
18.00 STA Eucharistiefeier Mariä Lichtmess (tridentinisch)
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 3. Februar
Herz-Jesu-Freitag
7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier, Dreissigster: Papst Emeritus Benedikt XVI.
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa
Samstag, 4. Februar
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Lucien Kapfer und Angehörige, Anna Kautzmann-Jöhl und Verstorbene der Familie Kautzmann-Back, Gedächtnis für Heinz Moriz
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission, englisch)
18.30 Pio X S. Messa
Sonntag, 5. Februar
7.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-m.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa
Montag, 6. Februar
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
Dienstag, 7. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa
Mittwoch, 8. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa
Donnerstag, 9. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier, JM für Anton und Bertha Rezzonico-Leuthart
18.30 Pio X S. Messa
Freitag, 10. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

durchgang ausgestellt. Eine Sammlung früherer Aushänge eucharistischer Wunder finden Sie weiterhin im Foyer des Pfarreiheims.

Öffnungszeiten St. Anton
Neue Öffnungszeiten ab Januar:
Sekretariat: Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Sozialdienst: Dienstag und Mittwoch 10.30–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Theresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarramt Pio X

Altar, Kirche St. Pius X.

Ehevorbereitung
Unsere Pfarrei St. Pius X. bietet jedes Jahr zwei Ehevorbereitungskurse an. Jeder Kurs findet an fünf Abenden statt und wird teils von Fachleuten teils von Freiwilligen aus der Pfarrei geleitet.
Am 14. Februar beginnt die nächste Serie, mit der Teilnahme von Paaren aus Basel-Stadt und der Agglomeration. Von diesen werden nur wenige Paare, die den Ehevorbereitungskurs besuchen, in der Schweiz heiraten. Die anderen Brautpaare haben bereits geplant, ihre Hochzeit in Italien zu feiern. Die Ehevorbereitungskurse bieten die Möglichkeit, sich mit Fragen und Antworten rund um den Glauben und Sinngebung auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer können auch mit Paaren in ähnlichen Situationen in Kontakt kommen und schliessen oft Freundschaften. Der Kurs wird in italienischer Sprache durchgeführt.
Der zweite Ehevorbereitungskurs wird im Oktober beginnen.
Wir weisen die Paare, welche kirchlich heiraten möchten, darauf hin, sich mindestens sechs Monate vor der Hochzeit beim Sekretariat der Pfarrei für den Ehevorbereitungskurs anzumelden und die erforderlichen Unterlagen vorzubereiten.
Die besten Wünsche und den Segen Gottes für all diese jungen Familien.
Für weitere Informationen:
Telefon 061 272 07 09
E-Mail san.piox@rkk-bs.ch.

MITTEILUNGEN

Beichtgelegenheit in S. Pio X
Werktags jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 9.20 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr. In St. Clara: jeden Sonntag von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Solidaritätsprojekt 2023
Am Freitag, den 27. Januar, findet ein Sensibilisierungsabend mit Filmvorführung zum Thema Migration statt. Um 19.30 Uhr im Saal «S. Scalabrini», Pfarrei St. Pius X. Eintritt frei, Kollekte. Spenden zur Unterstützung des Missionsprojekts an IBAN: CH60 0900 0000 4002 1272 4, mit dem Vermerk «Missionsprojekt 2023». Herzlichen Dank!

Lichtmess («Candelora»)
Am Donnerstag, 2. Februar, um 18.30 Uhr, wird die Kerzenweihe gefeiert.

Blasiussegen («Benedizione della gola»)
Am Freitag, 3. Februar, um 18.30 Uhr, wird der Blasiussegen erteilt.

Öffnungszeiten des Sekretariats
Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Musik im Seelsorgeverband

«Musik begleitet den Menschen das ganze Leben hindurch. Sie ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist. Sie ist fähig, uns Menschen in eine andere Welt zu entführen, in eine Welt der Freude, des Friedens, der Freundschaft und der Liebe. Musik untermalt unser ganzes Leben und leuchtet es aus. Sie kann uns in den verschiedenen Stimmungen helfen und Zugang zu unseren Herzen finden. Musik führt das Menschsein aus dem Gewöhnlichen zum Aussergewöhnlichen, hebt uns zum Himmel empor!»

(Verfasser unbekannt)

Auch schon damals schrieb der Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus: «Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn.

Meine Arbeit in den beiden Pfarreien St. Marien und Allerheiligen ermöglicht mir, in viele verschiedene Musikrichtungen hineinzuschauen. Die wunderbaren Konzerte berühren mich stets aufs Neue. Ich möchte allen, die sich in beiden Pfarreien immer wieder für die Musik engagieren, herzlich danken.

Im Rahmen des Firmprogrammes durften wir auch einen tollen Musikabend erleben. Zusammen mit den Firmleitern/innen von ganz Basel unter der Leitung von Mirjam Lachenmeier (Fachstelle Jugend RKK BS) war es auch dieses Mal ein gelungener Anlass. Sie lernten an diesem Abend in verschiedenen Workshops die Vielfalt der Musik im christlichen Kontext kennen, den wir mit folgendem Gebet abgeschlossen haben:

«Guter Gott,
Du bist der Rhythmus des Lebens, so wie der Klang der Trommeln die Stille durchdringt, durchdringe du mein Leben.
So wie der Trommelstock das Fell trifft, bewege du meinen Glauben.
So wie der Sound jede Ecke des Raumes erfüllt, erfülle du die Räume dieser Welt.
Erklinge laut dort, wo niemand dich hört. Klinge leise und zart, wo deine Schöpfung lauscht.
Du bist der Rhythmus des Lebens, bringe durch mich deinen Klang in die Welt. Bringe durch mich andere zum Klingen. Bringe die Welt in deinen Klang.»

(Verfasser unbekannt)

Andrea Moren

Fotos: Andrea Moren

Diplomkonzert Jan Thomer: Requiem von Maurice Duruflé.

Benefizkonzert: ukrainische Jungtalente 3. Musikabend.

Musikabend der Firmlinge in St. Anton.

SEELSORGERAUM

Der Herr allen Lebens hat P. Eugen Frei SJ zu sich gerufen

In grosser Dankbarkeit und stillem Gruss nehmen wir Abschied von ihm! Er hat während vieler Jahre auch unsere Pfarreien sehr unterstützt. Mit grosser Liebe und Hingabe war er stets für alle Menschen da. Wir werden ihn sehr vermissen.

Blasiussegen

Im Anschluss an die Gottesdienste am 3. Februar um 9 Uhr in Allerheiligen und 12.15 Uhr in St. Marien wird traditionellerweise der Blasiussegen gespendet.

Familiensonntag in Allerheiligen

Am Sonntag, 5. Februar, treffen sich die Erstkommunionkinder der Pfarreien St. Anton, Allerheiligen und St. Marien mit ihren Eltern zum zweiten Familiensonntag.

Um 10.00 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst, wo wir die Taufe von Ylenia miterleben dürfen.

Nach einer kleinen Stärkung wollen wir dann unser Wissen über die Sakramente testen und/oder vertiefen.

Natürlich gibt es auch einen Posten, wo wir unsere Stimme trainieren dürfen, beim Singen mit Julia.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sonntag. *Das Erstkommunionteam*

Opfer

29.1. Caritas Basel-Stadt
5.2. Kollegium St-Charles in Pruntrut

Abwesenheit

Pfarramt St. Marien:
6. bis 13. Februar

VORANZEIGEN

Tagesferien: «Himmel und Erde»

Montag, 20. bis Freitag, 24. Februar, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Für die Kinder der 3. bis 6. Primarschulklasse.

Es hat noch ein paar Plätze frei. Weitere Informationen bei Mercy Mekkattu (Telefon 061 303 80 18).

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 11. Februar, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Gast: Christian Griss, Kirchenratspräsident

Er wird uns über seine eigenen Firmwegerinnerungen, seine Funktion und sein Amt als Kirchenratspräsidenten sowie über seine Motivation und seine

AGENDA

Abkürzungen:
Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 28. Januar
16.30 Ökum. Vesper im Münster
18.00 SC Pas de messe anticipée du dimanche
Sonntag, 29. Januar
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe
11.30 StM Eucharistiefeier unter der Mitwirkung der Schola
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 30. Januar
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 31. Januar
12.15 StM Eucharistiefeier
19.30 StM Bibelteilen
Mittwoch, 1. Februar
9.00 SC Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
9.30 SC Messe, suivie du chapelet
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Max und Elsy Eiche-Eiche, M für Familie Kujawa-Bürgin
18.00 StM Orgelkonzert Fachhochschule Nordwestschweiz
18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Franz und Lisa Loschelder-Mahler und Gottfried und Julie Mahler-Brunner
Donnerstag, 2. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier JM für ehem. Pfarrer Dr. Robert Füglister
18.00 SC Messe
Freitag, 3. Februar
9.00 AH Eucharistiefeier, JM für Adolf Rudolf von Rohr-Brand und verstorbene Angehörige, Blasiussegen
24-stündige Anbetung
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 AH stille Anbetung
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)
12.15 StM Eucharistiefeier, Blasiussegen
15.00–18.00 AH stille Anbetung
17.30 AH Beichte (polnisch)
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
18.00 StM Beichte
19.00 AH indische Jugendliche
21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis
Samstag, 4. Februar
6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
7.00–13.30 AH Eritreische Gemeinschaft
18.00 SC Messe anticipée du dimanche
Sonntag, 5. Februar
10.00 AH Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zusammen mit den Erstkommunikanten
10.30 SC Messe
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe mit dem Sakristanenverband
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 6. Februar
12.15 Messe KUG Kapelle
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 7. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier
15.30 StM Kaffee- und Spielnachmittag Elisabethenwerk
Mittwoch, 8. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.30 AH Eucharistiefeier, JM für Josef Habrik-Kuhelj, Frieda und Emil Rohner-Günter und Anna Rohner-Ernst
Donnerstag, 9. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier mit dem Elisabethenwerk, anschliessend Mittagstisch
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Marco Nuzzo, RKK
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 10. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 StM Beichte
Samstag, 11. Februar
18.00 AH Firmplus-Gottesdienst Unser Gast: Christian Griss, Kirchenratspräsident
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Wünsche berichten, alles auch ein wenig mit Blick auf die bevorstehenden Pfarreirats- und Synodalwahlen.

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen
ist uns am 7. Januar Antonio Piccarreta (*1934), Holeestrasse 119.
Gott gebe ihm den ewigen Frieden.

Einpacken der Fastenaktionsunterlagen (ehem. Fastenopfer)
Am Donnerstag, 9. Februar, um 9 Uhr werden die Unterlagen der Fastenaktion im Pfarreisaal eingepackt. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei behilflich sind (die Arbeit kann im Sitzen erledigt werden).
Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie vorbei, wir sind dankbar für jede Mithilfe.

Sacré-Cœur

Quêtes
29.1.: pour Caritas Jura
4. et 5.2.: en faveur de l'Apostolat des laïcs

Concert à l'église de l'ensemble Balcanto
Dimanche 29 janvier, à 18 h

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 7 février, à 15.00 h

Réunion du Conseil de paroisse
Mardi 7 février, à 18.30 h

Prières de louange, méditation devant le Saint Sacrement et vêpres avec le groupe Pentecôte, à l'église
Vendredi 10 février, à 19.00 h

St. Marien

Gerne verdanken wir die Opfer
1.1. Sternsinger
Fr. 185.30 und Fr. 490.50 (Spenden)
8.1. Inländische Mission
Fr. 268.55
15.1. Mutter und Kind SOS
Fr. 386.50

Orgelkonzert
Fachhochschule Nordwestschweiz
Musik, Klassik
Mittwoch, 1. Februar, 18.00 Uhr
Klasse Martin Sander,
Kollekte

Elisabethenwerk
Schauen Sie doch einmal bei unseren nächsten Treffen hinein:
Dienstag, 7. Februar, 14.30 Uhr zum Kaffee- und Spielnachmittag
Donnerstag, 9. Februar, 12.15 Uhr zur Messe in der Kirche und anschliessend zum Mittagstisch im Kastanienhof

VORANZEIGE

Kurs in der Fastenzeit
Einübung in die christliche Meditation/Kontemplation
Daten: Freitag, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 9.30 bis 21.00 Uhr
Ort. Pfarreiheim St. Marien
Anmeldung und Auskunft:
Rolf Stöcklin, Pfarrer i.R.
Telefon 061 683 03 86, 079 449 62 56
E-Mail r. stoecklin@gmx.ch

Aus der Heiligenagenda
Die heilige Josefine Bakhita, deren Gedenktag die Kirche am 8. Februar begeht, hatte einen tiefen Glauben und viel Hoffnung, obwohl sie so schreckliche Dinge durchleben musste. Der Glaube an die Liebe Gottes liess sie neuen Mut schöpfen.
«Ich gehe langsam, langsam in die Ewigkeit. Ich gehe mit zwei Koffern. Einer enthält meine Sünden, aber der andere ist ja viel schwerer und schöner, der enthält die unendlichen Verdienste Jesu Christi.»

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN

15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

Vorbereitung auf die Tauferneuerung

In diesem Jahr begleitet uns ein Koffer durch die Erstkommunionvorbereitung. Zu jedem Treffen ist er neu gefüllt und lädt zum Entdecken ein. Beim letzten Mal lag ganz oben ein langes Tuch. «Sieht aus wie ein Weg» erkannte ein Kind. Also legten wir den Weg in die Mitte. Jedes Kind bekam einen Jutestreifen, der in den grossen Weg mündet. Mit Legematerial legten die Kinder «ihren Lebensweg»: Die Geburt der kleinen Schwester, ein schönes Fest, aber auch Trauriges wie der Tod des geliebten Haustieres oder die Trennung der Eltern. Beim Betrachten wurde uns klar: Jeder hat seinen ganz einmaligen, einzigartigen Lebensweg. Und der Weg, in den alle Kinderwege münden? «Das ist unser gemeinsamer Weg zur Erstkommunion» folgerte ein Kind richtig: Am Anfang dieses gemeinsamen Weges stand die Taufe, das erste Sakrament, dem nun bald die Eucharistie bei der Erstkommunion folgen wird. Sakramente sind reale Zeichen der Nähe und Liebe Gottes. Doch wie erklärt man dies neunjährigen Kindern? In der Mitte stand ein Rucksack, dessen Inhalt es zu entdecken galt: Ein Kleid, das zeigt, wie Gott uns schützen und umhüllen möchte. Seine weisse Farbe steht für Reinheit und Neubeginn.

Eine Taufkerze, sie wird an der Osterkerze entzündet und sagt: Auch ihr seid Licht der Welt. Sie gibt das Versprechen, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben.

Ein Kreuz als Symbol für das Kreuzzeichen, mit dem der Täufling bezeichnet wird. Es ist das kürzeste Glaubensbekenntnis.

Das wohlriechende Chrisamöl sagt: Du bist kostbar in Gottes Augen und wirst gesalbt wie ein Königskind.

Und schliesslich das Wasser, mit dem jedes Kind getauft wird, ohne das Leben gar nicht möglich ist und das für Reinigung und Neubeginn steht.

Nach der Pause fanden wir im Koffer die Frage: Was glaubst du? Wem vertraust du? Viele verschiedene Fotos lagen in der Mitte: Pflanzen, Landschaften, Tiere und ein Sternenhimmel, Bilder aus Kinderbibeln und Fotos, die Menschen in Gemeinschaft, beim Feiern oder beim intensiven Tun darstellten. Im Gespräch entdeckten wir, wie wir Gott darin begegnen können: Gott in der wunderbaren Schöpfung, die uns zum Staunen und Danken bringt. Jesus, der gestorben ist und wieder lebendig wurde, und der uns zeigt, wie wir gut miteinander leben können.

Anja Valdenaire

Mein Lebensweg

Der Heilige Geist, der sichtbar wird, wo Menschen sich begeistern und Kraft bekommen, um sich in Kirche und Welt für das Gute einzusetzen. Für den Tauferneuerungs-Gottesdienst fassten wir diese Erkenntnisse und das Vertrauen darin im Bekenntnis zusammen, das die Kinder ablegten. Dort hörten wir auch davon, wie Jesus selbst getauft wurde und Gott ihn und jeden getauften Menschen als sein geliebtes Kind annimmt.

Die Geschichte vom Kleinen Prinzen und dem Fuchs machte auf das Wesen von Freundschaft untereinander und der Freundschaft zu Gott aufmerksam: Sich vertraut machen und sich vertrauen ist die Grundlage dafür.

Christine Wittkowski

MITTEILUNGEN

GLAUBEN WEITERGEBEN

zVg Katrin Schulze

Hodegetria, die Wegweiserin.

Offline

Kurs: Maria – eine besondere Frau entdecken

Einfache Frau aus Nazareth oder Himmelskönigin? Subversiv hoffende oder ewig-demütige Jungfrau? Ikone oder Gnadenbild?

Wer ist diese Maria? Die Kursreihe öffnet Zugänge zu Maria über Bibel, Theologie, Ikonographie und Brauchtum. Kursdaten: Dienstag, 7., 14. Februar und 7. März – jeweils 19.30 Uhr in der Tituskirche.

Kontakt und Anmeldung bei katrin.schulze@offline-basel.ch.

Segensfeier

mit einem persönlichen Lichtersegen am Samstag, 4. Februar, um 18.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, mit Anne Lauer und Team. Musikalisch wird die Segensfeier begleitet von Susanne Böke und Solisten/innen.

Literarisch musikalischer Gottesdienst

am Sonntag, 5. Februar, um 10.00 Uhr in der Tituskirche. Gedichte von Mahmoud Darvish und Jehuda Amichai, mit Monika Widmer und Katrin Schulze, Waldtraut Mehrhof. Musikalische Gestaltung: Susanne Böke.

Regelmässige Angebote:
(nicht in den Schulferien)

Yoga

dienstags, jeweils 18.00 Uhr in der Tituskirche

Bibelcafé

mittwochs, jeweils 11.00 bis 12.00 Uhr in der Tituskirche

Abendmeditation am Mittwoch

jeweils 19.30 Uhr in der Tituskirche

Abendmeditation am Donnerstag

jeweils 19.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 28. Januar empfängt Jonathan Kiczka, Sohn von Daniel Kiczka und Esther Dorothea Rusnak, das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Taizé4you – Ökumenisches Taizégebet

Am Samstag, 28. Januar, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Der Projektchor trifft sich bereits um 17.00 Uhr zum Einsingen der Lieder.

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 2. Februar, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

Musik im Gottesdienst

Zum Fest Mariä Lichtmess am Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr singt die Schola gregoriana das Proprium und die Communio dieses Festtages und im Wechsel mit der Gemeinde die Missa de Angelis.

Das Flötenensemble Heiliggeist setzt einen weiteren musikalischen Schwerpunkt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 28./29. Januar

HG: Caritas beider Basel

Kollekte vom 4./5. Februar

HG, BK: Peace Brigades International PBI

Ergebnisse

HG: 8.1. Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (IM): Fr. 650.10; 15.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Sofo: Fr. 727.25

BK: 7.1. Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (IM): Fr. 316.50

Abschied nehmen mussten wir

von Lidia Fabbri-Savio (geb. 1929) und Paula Limacher-Schwab (geb. 1932).

«Von guten Mächten wunderbar
geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und
am Morgen und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.» *D. Bonhoeffer*

Möge dieses Vertrauen die Trauerfamilie durch ihre Dunkelheit führen und möge unsere Hoffnung in Gott begründet sein.

Gott, du allein kannst diese Hoffnung erfüllen.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 29. Januar wird Ihnen von den Lektorinnen serviert, am 5. Februar von der Stiftung Giuvenils.

Adventskonzert 2022
Vom Adventskonzert 2022 mit Mozarts Sinfonia Concertante und Rheinbergers «Der Stern von Bethlehem» ist jetzt eine schöne CD erschienen und kann im Pfarramt für Fr. 25.– erworben werden.

Konzertreihe 2023
Im dritten Konzert am Sonntag, 29. Januar, um 17.00 Uhr erklingen Werke von Franz Liszt. Lukas Loss interpretiert die grosse Sonate in h-Moll und die Organistin Anna Ivanova die ebenfalls halbstündige Fantasie und Fuge über den Choral «Ad nos, ad salutarem undam». Beide Werke zählen zu den herausragenden und berührend-berühmten Werken dieses grossen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Herzliche Einladung. Eintritt frei, mit Kollekte am Ausgang.
Das abschliessende vierte Konzert am Sonntag, 5. Februar, 17.00 Uhr bringt uns ein Wiedersehen und Wiederhören mit dem 16-köpfigen Blechbläserensemble «Brasseria» unter der Leitung von Joachim Krause, das 2022 schon zu begeistern wusste. Ihr neues Programm enthält unter anderem Werke von Richard Strauss – Festmusik der Stadt Wien, Astor Piazolla – Suite aus Maria de Buenos Aires und Gustav Holst – Mars und Jupiter aus der Suite die Planeten. Je ein Werk für Trompeten, eines für Posaunen und Tube und ein Solo für Pauke komplettiert dieses besondere Programm. Ein Leckerbissen! Herzliche Einladung. Eintritt frei, mit Kollekte.

Viola Stalder

Tagesferien Winter 2022.

Tagesferien
«Leben zu Zeiten der Bibel» heisst das Thema der nächsten Tagesferien, die in der ersten Fasnachtsferienwoche vom 20. bis 24. Februar in der Pfarrei Heiliggeist stattfinden. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Bibelgeschichten und tauchen mit Impulsen, Ausflügen, Spielen, Liedern und Kreativem in Geschichten der Bibel ein.
Am Montag lernen wir «Bartimäus» kennen. Zudem besuchen wir die Blindenhundeschule und töpfern. Am Dienstag hören wir die Geschichte vom «guten Samariter» und lernen an einem Workshop Erste Hilfe. Am Mittwoch beschäftigen wir uns mit «Abraham», flechten Körbe, besuchen das Museum der Kulturen und proben für die Schlussaufführung.
Die Geschichte vom «verlorenen Schaf» begleitet uns am Donnerstag. Wir machen einen Ausflug auf den Bauernhof, besuchen einen Workshop zum Umgang mit den Tieren und grillieren auf der Alp.
Am Freitag lernen wir «Zachäus« kennen, besuchen den Spielestrich, schauen einen Film und laden Eltern, Verwandte und Freunde zum Abschlussfest um 16.00 Uhr mit Apéro und Marktstand ein.
Das Programm dauert jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr (mit einer halben Stunde Ein- und Auslaufzeit), teilnehmen können alle Kinder von der 2. bis 6. Primar. Weitere Infos sowie den QR-Code zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter Aktuell. *Viola Stalder*

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist
Wanderung und Fondue
Dienstag, 31. Januar, Wanderung von Arlesheim, im Lee nach Reinach.
Besammlung: 10.00 Uhr Dreispitz, Tram Nr. 10 Abfahrt 10.12 Uhr nach Arlesheim, im Lee. Wir laufen entlang der Birs nach Reinach ca. 2 Std. Mittagessen Restaurant Wacker, Reinach. Nachmittags bis Tramhaltestelle Landhof ca. 35 Min.
Anmeldung: bis Freitagabend, 27. Januar, bei Dana Papezik:
Telefon 061 312 40 02/076 309 68 09.
Fondue: Fr. 27.50, auch Nichtwanderer sind willkommen!
Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 502 52 38, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

Das Gehirnjogging
findet wieder statt am Donnerstag, 9. Februar, 15.00 Uhr im L'Esprit. Sie sind herzlich eingeladen zu neuen, interessanten Übungen. Im Anschluss Möglichkeit zum Beisammensein mit Kaffee und Tee. Anmeldung bis Dienstag, 7. Februar, an hella.grunwald@rkk-bs.ch oder unter Telefon 061 204 40 06.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Sunday Mass continues at 17.30 on a weekly basis. On Sunday 29th January we will have a coffee social after Mass in the BK Hall. Come along and meet and chat to fellow parishioners over a cup of coffee or a glass of wine. On Sunday 5 February at 17.00 Adoration of the Blessed Sacrament will be possible in the Chapel downstairs. The Word of God program for young members of the community will resume during regular Mass on a weekly basis starting on 29 January. Looking ahead, Religious Education classes will take place again on 12th February at the regular venues.

VORANZEIGE

Achim Ruhnau auf Pixabay

Pfarreireise nach Assisi
Vom 7. bis 14. Oktober reisen wir über Padua und Poppi nach Assisi und Spoleto. Herzliche Einladung zum Infoabend am Donnerstag, 16. Februar, um 19.00 Uhr im L'Esprit. Anmeldungen werden nach dem Infoabend entgegengenommen. *Ruth Meyer*

AGENDA

Abkürzungen:
Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

4. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Januar
14.30 HG Taufe
18.00 HG Taizé4you (A. Lauer)
Sonntag, 29. Januar
10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 31. Januar
Hl. Johannes Bosco
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 1. Februar
9.30 HG Gottesdienst
Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn
9.30 BK Dorotheakapelle
Ökumenisches Morgengebet
11.00 DB Gottesdienst mit Blasiussegen
Gedächtnis für Theodor Zimmermann
19.30 HG Taufkapelle
Abendmeditation
Freitag, 3. Februar
Hl. Blasius
18.15 BK Adoración eucarística
19.00 BK Eucaristía en español
5. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. Februar
18.00 BK Segensfeier (A. Lauer)
Sonntag, 5. Februar
10.30 HG Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
JZ für Niklaus und Irene Udvari
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 6. Februar
Hl. Paul Miki und Gefährten
9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Max Ritler; Hedi Staffelberger
Dienstag, 7. Februar
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Donnerstag, 9. Februar
11.00 DB Gottesdienst
19.30 HG Taufkapelle
Abendmeditation
Freitag, 10. Februar
Hl. Scholastika
18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Pfr. Mario Tosin

Sr. Rebekka auf einem Maiensäss in den Bündner Bergen.

Adieu Sr. Rebekka

Als ich im Mai 2019 die Leitung der Pfarrei übernahm, war Sr. Rebekka Breitenmoser bereits seit gut einem Jahr in St. Clara tätig. Sie hatte die Stelle unter wenig komfortablen Bedingungen angetreten; denn der damalige Pfarrer hatte ihr auch gleich mitgeteilt, dass er nach nur einem Jahr die Pfarrei bereits wieder verlassen werde. Eine so zentrale Stelle mit einer Pfarrvakanz im Nacken zu übernehmen ist nicht «jeder Frau» Sache. Doch Sr. Rebekka hat darin eine Herausforderung – oder eine Fügung? – gesehen und ist mit vollem Elan an die Arbeit gegangen.

In grosser Zielstrebigkeit hat sie die Bereiche Administration und Kommunikation nicht nur den heutigen Erfordernissen angepasst, sondern vorausblickend Rahmenbedingungen dafür geschaffen, dass Pfarreileben im Kleinbasel unter sich laufend verändernden Bedingungen auch in Zukunft möglich ist. Dabei hat sie sich nicht gescheut, «heisse Eisen» anzupacken und nach Lösungen zu suchen, damit es – zwar anders, aber doch – weitergehen kann, mit geringeren Finanzen und weniger Personal (Angestellte genauso wie Freiwillige). Sicher – wir mussten damit rechnen, dass Sr. Rebekka irgendwann in die Leitung ihrer Ordensgemeinschaft berufen wird. Das kam nun für uns alle überraschend und früher als erwartet. Sr. Rebekka wird als Assistentin in der Provinzleitung Einsitz nehmen. Im Sonntagsgottesdienst vom 29. Januar werden wir Sr. Rebekka gebührend verabschieden. Anschliessend sind alle in den Lindenbergsaal zu einem Apéro riche eingeladen.

Liebe Sr. Rebekka, im Namen der Pfarrei und des Teams danke ich dir für deinen Einsatz während der fünf Jahre in der Pfarrei St. Clara. Nebst all dem bereits Erwähnten, stellte uns in dieser Zeit Corona vor schwierige Fragen, die entschieden werden mussten. Doch: «Allen Leuten recht getan …», das hast du, das haben wir nicht nur einmal zu spüren bekommen. Wir versuchten miteinander, den Menschen unserer Pfarrei etwas Licht in die düsteren Monate zu bringen. Wie Weihnachten und Ostern feiern unter diesen Vorzeichen? Dein Organisationstalent und Deine sachlich klaren Überlegungen waren dabei von grösster Bedeutung. Wir bedauern sehr, dass du uns verlässt, und wünschen dir auch ein wenig Heimweh, wenn du in Ingenbohl «residierst» und hoffentlich ab und zu an dein Büro mit Blick über den Rhein auf das Basler Münster denkst – was übrigens auch aus einem anderen Grund nicht ganz abwegig wäre; denn zusammen mit deiner Studienzeit und deiner Zeit im St. Claraspital waren es doch sage und schreibe 25 Jahre, während der du Basler Luft geatmet hast. Möge dir Gott wetterhin auf deinem Weg als Ordensfrau die unermüdliche Kraft zum Zeugnis für ein Leben aus dem Glauben geben.

Mario Tosin, Pfarrer

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

28. Januar, Kirchweihe St. Michael

Unsere Pfarrei feiert am 29. Januar den Jahrestag der Weihe der Kirche St. Michael. Aus diesem Anlass nehmen wir am Samstag, 28. Januar, die Kollekte auf für die Verschönerung unserer Gotteshäuser (Blumenschmuck). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

29. Januar, Caritas-Sonntag

Caritas beider Basel ist eine regionale und unabhängige Organisation, die rat- und hilfesuchenden Personen mit konkreten Angeboten unterstützt. D.h. mit dem Caritas-Markt, dem Secondhand-Kleiderladen, der Sozialberatung, der Kinderpatenschaften «mit mir» und der KulturLegi. Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei youngCaritas engagieren. Caritas beider Basel engagiert sich auch in Gremien für eine bessere Familien- und Armutspolitik.

4./5. Februar, Kollegium St-Charles in Pruntrut

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als christliche Privatschule wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Kollekten – Spenden

Wir danken herzlich für jede Gabe.

24.12. Kinderheim Kosovo	1511.80
25./26.12. Kinderspital Bethlehem	4194.20
1.1. Frauen-Oase Basel	951.80
8.1. Inländische Mission	804.35

Pfarramt St. Clara

Ab Februar werden Ruth Hunziker (Mo bis Di) und Andrea Nebiker (Mi bis Do), zwei erfahrene Pfarreisekretärinnen, temporär administrative Arbeit im Sekretariat des Pfarramtes übernehmen. Wir danken den beiden herzlich für ihre Bereitschaft und heissen sie bei uns herzlich willkommen!

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst

Am Samstag, 4. Februar, findet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle St. Christophorus statt. Es laden ein Pfarrerin Franziska Kuhn und die katholische und reformierte Liturgiegruppe von Kleinhüningen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Die Verwendung der Kollekte wird im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir laden alle recht herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein.

Segnungen in Gottesdiensten

Kerzensegnung am Fest «Darstellung des Herrn»

Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. «Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus» (Lk 2,22–40) ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das am 2. Februar gefeiert wird: «Darstellung des Herrn», im Volksmund auch als «Maria Lichtmess» bekannt. Traditionsgemäss werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet.

Donnerstag, 2. Februar, 9.30 St. Clara
Donnerstag, 2. Februar, 19.00 St. Joseph

Christine Limmer

Eine Segnungshandlung hat damit zu tun, dass sich der gläubige Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die bleibende Nähe Gottes.

Blasiussegen

Am 3. Februar feiern wir das Fest des heiligen Blasius, der zu den «Vierzehn Nothelfern» gezählt wird. Der Blasiussegen wird im Anschluss an die Gottesdienste gespendet:

Freitag, 3. Februar, 9.30 St. Clara
Freitag, 3. Februar, 19.00 St. Joseph
Samstag, 4. Februar, 17.00 St. Clara
Sonntag, 5. Februar, 10.00 St. Clara

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 28. Januar
9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Christian Meier-Blaser; Ged. für Albert und Marie-Theres Meier-Renz
17.00 Jo lat. hl. Messe
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
Dreissigster für Hedy Kreis-Bürkler und Vera Böselt

Sonntag, 29. Januar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 30. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Februar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Angela Gugelmann-Tröndle und Familie
17.00 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

Freitag, 3. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
17.30 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

Samstag, 4. Februar
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Adolf Bussmann-Bürckel
17.00 Chr ökum. Gottesdienst
17.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 6. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier. Ged. für Albert Wagner-Schweizer
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Februar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Ruth Stöckli
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Matthias Boeckel

Ein Brot zu Ehren der heiligen Agatha.

Segnung Agathabrot
Die heilige Agatha ist Schutzpatronin der Feuerwehr. Der Überlieferung nach soll ein Lavastrom auf dem Ätna mit Hilfe der Reliquie des Schleiers der heiligen Agatha zum Stillstand gebracht worden sein. Am Sonntag, 5. Februar, um 10 Uhr wird im Gottesdienst in St. Clara das Agathabrot gesegnet und verteilt.

Kinderevangelium
Alle Kinder zwischen zwei und acht Jahren sind am Sonntag, 12. Februar, herzlich zum Kinderevangelium um 10 Uhr in die Kirche St. Clara eingeladen.

GEBET

Rosenkranz
St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Do 17.15 Uhr*
Sa 17.45 Uhr*
(* wenn GD folgt)

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 6. Februar, von 15 bis 16 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle), Allmendstrasse 34, 4058 Basel. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Gesellschaftsnachmittag in Kleinhüningen
Am Mittwoch, 1. Februar, um 15 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins Kirchenzentrum St. Christophorus eingeladen. Christoph Nidecker erzählt Fasnachtsgeschichten. *Rita Sohn und Team*

Christophorusbeizli
Am Freitag, 3. Februar, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen!

Seniorennachmittag im Hirzbrunnen
Sowohl alle Senioren als auch jüngere Interessierte sind am Dienstag, 7. Februar, um 15 Uhr zu einem Nachmittag im Allmendhaus eingeladen. Christoph Nidecker erzählt Fasnachtsgeschichten. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri.
Katrin Knöpfli, Monika Suter und Team

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael
Am Donnerstag, 9. Februar, trifft sich ab 19 Uhr die Männervereinigung zu ihrem monatlichen Treff im Allmendhaus, Allmendstrasse 36 in Basel. Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter
Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.
Jeden Donnerstag um 12 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch oder Telefon 061 685 94 50.
Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Suppentag im Kirchenzentrum St. Christophorus
Am Mittwoch, 8. Februar, findet der ökumenische Mittagstisch im Saal von St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 in Basel statt. Neben Suppe und Wienerli wird ab 11.45 Uhr stets ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Fasnachtssuppentag im Allmendhaus
Endlich ist es so weit – am Samstag, 11. Februar, kommt im Allmendhaus Fasnachtsstimmung auf. Ab 11.30 Uhr gibt es Määlsuppe sowie Kääs- und Ziibelewaie. Die Suppentagmannschaft freut sich auf Ihren Besuch. *Im Namen des Teams: Charlotte Wehren-Helfenstein*

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 (Kk) stille Anbetung

Gebetsstunde MFM
Mo, 6. Februar, 14 bis 16 Uhr

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22
Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8
1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen
Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaithasan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14
4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juares, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

PFARREI ALLERHEILIGEN
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr, Fr 8–10 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Marie Hohl, Katechetin i.A.
Tel. 061 685 94 54

Sekretariat
Regula Gisin
Ruth Hunziker
Andrea Nebiker
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92
gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34
4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*